

Neuer Höchststand bei Einbürgerungen

Wiesbaden. Mit 291.955 Ausländern, die 2024 die deutsche Staatsbürgerschaft erworben haben, wurde ein neuer Höchststand erreicht. Das entspreche einem Anstieg von 91.860 beziehungsweise 46 Prozent mehr Einbürgerungen gegenüber 2023, teilte das Statistische Bundesamt am Dienstag mit. Mehr als jede vierte eingebürgerte Person (28 Prozent) sei im Besitz der syrischen Staatsangehörigkeit gewesen. Grund seien neue Voraussetzungen, die seit Juni 2024 gelten und »eine Einbürgerung bereits nach einer Aufenthaltsdauer von fünf statt bisher acht Jahren« ermöglichen. »Bei besonderen Integrationsleistungen« könne bereits nach drei Jahren eingebürgert werden. Diese Fälle hätten sieben Prozent ausgemacht. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/501713.neuer-hochststand-bei-einbuergierungen.html>